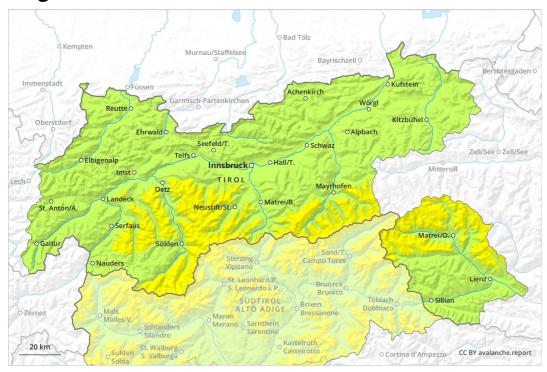
Donnerstag 02.05.2019

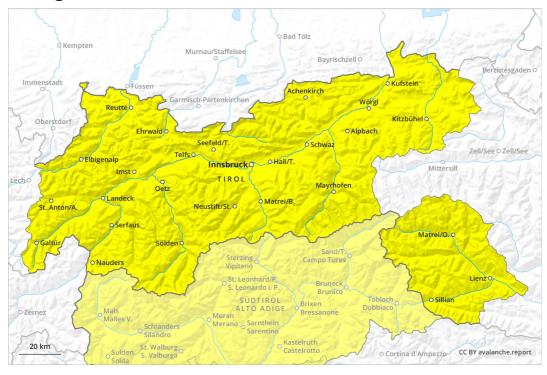
Veröffentlicht am 01.05.2019 um 17:00



Vormittag



Nachmittag





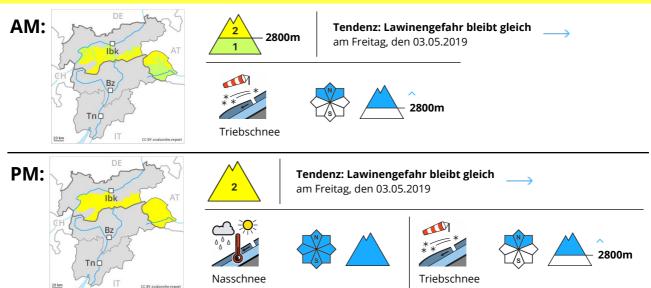


Donnerstag 02.05.2019

Veröffentlicht am 01.05.2019 um 17:00



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen günstig.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen allmählich an. Diese können in tiefe Schichten durchreissen und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten bei Sonneneinstrahlung.

Zudem sind die frischen Triebschneeansammlungen teils noch störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m in Kammlagen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgross.

Es besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag, v.a. am Nachmittag.

Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm 10: frühjahrssituation)

gm 6: lockerer schnee und wind

Der Triebschnee liegt teilweise auf weichen Schichten. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt an.



Donnerstag 02.05.2019

Veröffentlicht am 01.05.2019 um 17:00



Gefahrenstufe 2 - Mäßig





Tendenz: Lawinengefahr steigt am Freitag, den 03.05.2019







Tendenz: Lawinengefahr steigt am Freitag, den 03.05.2019







Nach klarer Nacht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen günstig.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen allmählich an. Diese sind meist eher klein aber von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Zudem besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag, v.a. am Nachmittag.

Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm 10: frühjahrssituation

gm 3: regen

Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die frischen Triebschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt an.